



1000plus.net

Gebetsbrief 11/2024

Wie die Jünger damals dem blinden Bartimäus Mut zusprachen, so sind heute Sie es, die „unseren“ Schwangeren in ihrer Not sagen: „Hab Mut, steh auf!“ (Mk 10,49). Weil Sie diesen Frauen mit Ihren Gebeten und Ihrer finanziellen Unterstützung Mut schenken, weil Sie sie aufrichten und ihnen den Weg zum Leben weisen, kann Gott Wunder geschehen lassen und Dunkelheit in Licht und Verzweiflung in neues Leben verwandeln! Danke Ihnen dafür!

Laetitia: Sie hat sich von ihrem Freund getrennt

Die 22-jährige **Laetitia** hatte sich vor kurzem von ihrem Freund getrennt, da er Alkoholprobleme hat und die Beziehung zunehmend schwierig wurde. Kurz darauf stellte sie fest, dass sie schwanger ist und fühlt sich nun ausgesprochen verunsichert. Laetitia wollte zwar immer Kinder, wünscht sich dafür aber eine stabile Partnerschaft. Außerdem orientiert sie sich beruflich gerade ganz neu. Eine Abtreibung erscheint ihr momentan die einzige Lösung zu sein, doch blutet ihr das Herz bei diesem Gedanken.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Laetitia trotz der schwierigen Situation auf ihre Herzensstimme hören kann.
- ✚ dass sich auch beruflich Wege auftun, die ihr das Ja zum Kind leichter machen.
- ✚ dass ihr Baby leben darf.

Doris: Sie glaubte, nicht schwanger werden zu können

Doris (35) hatte mit ihrem Mann jahrelang einen unerfüllten Kinderwunsch. Sie leidet an Endometriose und hatte sich innerlich schon darauf eingestellt, auf natürlichem Weg nicht schwanger werden zu können. Nachdem die Ehe zerbrochen ist, ist sie nun von ihrem neuen Partner innerhalb der ersten Monate in der Beziehung schwanger geworden. Doris kann es gar nicht glauben und ist nun völlig überfordert. Einerseits ist sie glücklich, andererseits hat sie massive Angst, dass die neue Beziehung nicht hält und sie mit dem Kind alleine dastehen könnte. Ihr Herz spricht für das Kind, ihr Verstand rät zur Abtreibung.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Doris durch ihren neuen Partner unterstützt und ermutigt wird.
- ✚ dass Doris das neue kleine Leben als Geschenk begreifen kann.
- ✚ dass sich beide für ihr Kind entscheiden können.

Viola: Sie fühlt sich einer erneuten Schwangerschaft nicht gewachsen

Viola hat erst vor sechs Monaten ihren kleinen Sohn bekommen und hatte sich immer einen größeren Abstand zu einem weiteren Kind gewünscht. Die Geburt war sehr anstrengend und

diese erneute Schwangerschaft belastet sie nun stark. Neben den körperlichen Aspekten ist sie sehr besorgt, dass sie nicht ausreichend für ihren Sohn da sein kann. Sie wollte die Baby- und Kleinkindzeit mit ihm in Ruhe genießen. Viola ist einerseits davon überzeugt, dass jedes Ungeborene ein Recht auf Leben hat. Andererseits hat sie große Angst vor dieser neuen Herausforderung. Deshalb denkt sie über Abtreibung nach, obwohl sie dieser Gedanke sehr schmerzt.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Viola Unterstützung findet und auch durch ihr Umfeld ermutigt wird.
- ✚ dass sie nicht gegen ihre inneren Werte und Überzeugungen handeln muss.
- ✚ dass sie sich auch für das Leben ihres zweiten Kindes entscheiden kann.

Juana: Sie fürchtet die Ablehnung ihres Mannes

Juana wendet sich von Spanien aus an die Beratung von Profemina. Sie ist Ende 30 und hat bereits zwei Kinder. Aus einer Affäre ist sie ungeplant schwanger geworden und weiß nicht, wie es nun für sie und ihre Familie weitergehen soll. Sie überlegt, wie es möglich werden könnte, das Kind zu behalten und weiterhin mit ihrem Ehemann zusammenzubleiben. Allerdings hat sie sehr große Angst davor, was passieren wird, wenn ihr Mann bemerkt, dass das Kind nicht von ihm ist.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Juana offen mit ihrem Mann sprechen und sich mit ihm aussöhnen kann.
- ✚ dass Juanas Familie beieinanderbleibt und ihr Mann zur Vergebung bereit ist.
- ✚ dass sich beide für das Kind unter Juanas Herzen entscheiden können.

Arina: Sie sehnt sich nach Freiheit

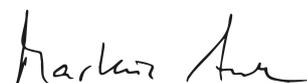
Arina (37) hat früh zwei Kinder bekommen und diese alleine großgezogen. Die beiden werden nun immer selbständiger, sodass Arina für sich wieder mehr Freiheit gewonnen hatte, die sie sich seit langem sehr ersehnte. Nun ist sie ungeplant schwanger und Arina fürchtet darum, ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche für ein weiteres Kind wieder auf Jahre hintanstellen zu müssen. Zwar empfindet sie auch Liebe zu ihrem ungeborenen Kind, aber die Angst, wieder „von vorne“ zu beginnen, lässt sie über eine Abtreibung nachdenken.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Arina in ihrer grundsätzlich positiven Haltung ihrem Kind gegenüber bestärkt wird.
- ✚ dass sich Wege finden, wie sie auch mit Baby Auszeiten für sich finden kann.
- ✚ dass auch ihr drittes Kind das Licht der Welt erblicken darf.

Mit dankbaren Grüßen für Ihre treuen Gebete

Ihr



Dr. Markus Arnold

„Hab Mut, steh auf!“ (Mk 10,49).